

Kino mon ami

Monatsprogramm April 2018 Kommunales Kino Weimar



Im Kino beginnt die Woche am Donnerstag!

Monatsprogramm April 2018

	Vor- und Nachmittag	Nachmittag /Abend	Abendprogramm
So. 1.	15.00 Ferienkino: Mein Freund, die Giraffe	17.00 Das Leben ist ein Fest	19.00 Das Leben ist ein Fest
Mo. 2.	15.00 Ferienkino: Mein Freund, die Giraffe	17.00 Das Leben ist ein Fest	19.00 Das Leben ist ein Fest
Di. 3.	10.00 Ferienkino: Mein Freund, die Giraffe	17.00 Das Leben ist ein Fest	19.00 Das Leben ist ein Fest
Mi. 4.	10.00 Ferienkino: Mein Freund, die Giraffe	17.00 Das Leben ist ein Fest	19.00 Das Leben ist ein Fest
Do. 5.	10.00 Ferienkino: Mein Freund, die Giraffe	17.00 Loving Vincent	19.00 Die Spur
Fr. 6.	10.00 Ferienkino: Mein Freund, die Giraffe	17.00 Loving Vincent	19.00 Die Spur
Sa. 7.	15.00 Ferienkino: Mein Freund, die Giraffe	17.00 Loving Vincent	19.00 Die Spur
So. 8.	15.00 Ferienkino: Mein Freund, die Giraffe	17.00 Loving Vincent	19.00 Die Spur
Mo. 9.		17.00 Loving Vincent	19.00 Die Spur
Di. 10.		17.00 Loving Vincent	19.00 Die Spur
Mi. 11.	10.00 + 13.00 Schulkino: NS-Propaganda im Film	17.00 Loving Vincent	19.00 Die Spur
Do. 12.	10.00 Schulkino: NS-Propaganda im Film	17.00 Anne Clark (OmU)	19.00 Freiheit
Fr. 13.		17.00 Anne Clark (OmU)	19.00 Freiheit
Sa. 14.	15.00 Kinderkino: Bamse – Der liebste & stärkste Bär ...	17.00 Anne Clark (OmU)	19.00 Freiheit
So. 15.	15.00 Kinderkino: Bamse – Der liebste & stärkste Bär ...	17.00 Anne Clark (OmU)	19.00 Freiheit
Mo. 16.		17.00 Anne Clark (OmU)	19.00 Film + Gespräch: Ja, Andrei Iwanowitsch (OmU)

	Vor- und Nachmittag	Nachmittag / Abend	Abendprogramm
Di. 17.	10.00 Kitas: Bamse – Der liebste & stärkste Bär ...	17.00 Anne Clark (OmU)	19.00 Freiheit
Mi. 18.		17.00 Anne Clark (OmU)	19.00 Freiheit
Do. 19.	10.00 Kitas: Bamse – Der liebste & stärkste Bär ...	17.00 Madame	19.30 Geschlossene Veranstaltung
Fr. 20.	10.00 Kitas: Bamse – Der liebste & stärkste Bär ...	17.00 Madame	19.00 Vor dem Frühling
Sa. 21.	15.00 Kinderkino: Bamse – Der liebste & stärkste Bär ...	17.00 Madame	19.00 Vor dem Frühling
So. 22.	15.00 Kinderkino: Bamse – Der liebste & stärkste Bär ...	17.00 Madame	19.00 Vor dem Frühling
Mo. 23.	16.00 Aktionswoche gewaltfreie Erziehung	17.00 Madame	19.00 Vor dem Frühling
Di. 24.		17.00 Madame	19.00 Film + Gespräch: Festival der Demokratie
Mi. 25.		17.00 Madame	19.00 Vor dem Frühling
Do. 26.		17.00 Jane	19.00 Film + Gespräch: Karbid und Sauerampfer
Fr. 27.	10.00 Schulkino	17.00 Jane	19.00 Thelma
Sa. 28.	15.00 Kinderkino: Bamse – Der liebste & stärkste Bär ...	17.00 Jane	19.00 Thelma
So. 29.	15.00 Kinderkino: Bamse – Der liebste & stärkste Bär ...	17.00 Jane	19.00 Thelma
Mo. 30.		17.00 Jane	19.00 Thelma



Kino mon ami Weimar

Programmpreis der DEFA-Stiftung 2014 / Kinopreis
des Kinematheksverbundes 2001, 2003, 2004, 2007, 2008,
2009, 2010, 2011, 2012, 2014, 2015 und 2017!

Projekte und Filmreihen

- 11. + 12.4. Kinoseminar NS-Propaganda im Film:
HITLERJUNGE QUEX
- 16.4. Film + Gespräch: JA, ANDREI IWANOWITSCH
- 24.4. Film + Gespräch: FESTIVAL DER DEMOKRATIE
- 26.4. Film + Gespräch: Die DEFA in Thüringen:
KARBID UND SAUERAMPFER

Vorschau Mai

- 3. – 9.5. DER JUNGE MARX
- ab 3.5. Der besondere Dokumentarfilm: KINDHEIT
- ab 10.5. DER BUCHLADEN ...
- ab 10.5. WILDES HERZ
- 25.5. Film + Gespräch: DACHAUER DIALOGE

Fotos: © Filmverleih | Titelbild: MADAME

DAS LEBEN IST EIN FEST

Seit Jahrzehnten richtet Max luxuriöse Hochzeiten aus – routiniert und professionell. Doch sein aktuelles Projekt, eine Traumhochzeit in einem herrschaftlichen Landschloss vor den Toren Paris, droht zum Fiasko zu werden. Und das, obwohl es eigentlich ein ganz normaler Auftrag werden sollte. Als der Abend zunehmend aus dem Ruder läuft, beschließt Max, seinen Job an den Nagel zu hängen und seine Firma zu verkaufen.

F 2017, 116 min, FSK o. A.

*R: Eric Toledano, Olivier Nakache, D: Jean-Pierre Bacri, Gilles Lellouche,
Jean-Paul Rouve, Vincent Macaigne, Alban Ivanov*

LOVING VINCENT

Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin erhält den Auftrag, den Brief auszuhändigen. Zunächst widerwillig macht er sich auf den Weg, doch je mehr er über Vincent erfährt, desto faszinierender erscheint ihm der Maler, der zeit seines Lebens auf Unverständnis und Ablehnung stieß. War es am Ende gar kein Selbstmord? Entschlossen begibt sich Armand auf die Suche nach der Wahrheit. LOVING VINCENT erweckt die einzigartigen Bilderwelten van Goghs zum Leben: 125 Künstler aus aller Welt kreierten mehr als 65.000 Einzelbilder für den ersten vollständig aus Ölgemälden erschaffenen Film. Entstanden ist ein visuell berauschendes Meisterwerk, dessen Farbenpracht und Ästhetik noch lange nachwirken.

Loving Vincent



GB/PL 2017, 95 min, FSK 6, Animation

R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman

DIE SPUR

Duszejko, eine pensionierte Brückenbauingenieurin, lebt zurückgezogen in einem Bergdorf an der polnisch-tschechischen Grenze. Sie ist charismatisch, exzentrisch, eine leidenschaftliche Astrologin und strikte Vegetarierin. Eines Tages sind ihre geliebten Hunde verschwunden. Wenig später entdeckt sie in einer verschneiten Winternacht ihren toten Nachbarn und bei dessen Leiche eine Hirschfährte. Weitere Männer sterben auf mysteriöse Weise. Alle hatten ihren festen Platz in der dörflichen Gemeinschaft, alle waren passionierte Jäger. Haben wilde Tiere die Männer auf dem Ge-

wissen? Oder lässt sich ein Mensch zu einem blutigen Rachezug hinreißen? Irgendwann fällt der Verdacht auf Duszejko.

PL/D 2017, 128 min, FSK 12

R: Agnieszka Holland, D: Agnieszka Mandat, Wiktor Zborowski, Miroslav Krobot, Jakub Gierszał, Patricia Volny

ANNE CLARK – I'LL WALK OUT INTO TOMORROW

Anne Clark, Ikone der Musikgeschichte und grandiose Pionierin der Spoken-Word-Kunst, steht seit mehr als 30 Jahren auf der Bühne. Sie verwandelt Sprache in einzigartige Musik. Seit Beginn der 80er Jahre sorgten New Wave Klassiker wie Our Darkness und Sleeper in Metropolis für einen Rausch der Begeisterung, der Generationen von Musikern inspirierte. Ihre analogen Synthesizer-Sounds machten die düstere Poetin



Anne Clark – I'll Walk Out Into Tomorrow

zu einer Wegbereiterin des Techno. Nach einschneidenden Konfrontationen mit ihrer Plattenfirma verschwand sie von der musikalischen Bildfläche und erfand sich in der stillen Einsamkeit Norwegens neu. Regisseur Claus Withopf begleitete Anne Clark fast ein Jahrzehnt lang und porträtiert eine so gesellschaftskritische wie überwältigende Ausnahmekünstlerin – eine musikalische Rebellin, die sich jenseits des kommerziellen Mainstreams auf ihrer eigenen Tonspur bewegt.

D 2017, 81 min, OmU

R: Claus Withopf

FREIHEIT

Freiheit. Nora geht zur Tür hinaus, verlässt ihren Mann Philip und die beiden Kinder ohne ein Wort der Erklärung. Eine unbändige Kraft treibt sie an: Sie will wieder spüren, dass sie lebt. Nora hat das Gefühl durch ihren Alltag der Welt abhandengekommen zu sein. Während sie einen neuen Weg sucht, bleibt Philip zurück und muss Kinder, Arbeit und Alltag weiter am Laufen halten, in absoluter Ungewissheit, wann und ob seine Frau überhaupt noch einmal zurückkehren wird. Noras Suche nach Freiheit ist für ihn eine Fessel. FREIHEIT ist der zweite Spielfilm des Berliner Regisseurs Jan Speckenbach nach dem vielbeachteten Debüt DIE VERMISSTEN. Johanna Wokalek und Hans-Jochen Wagner spielen die Hauptrollen in diesem sensiblen Drama.

D/SK 2017, 100 min, FSK 12

R: Jan Speckenbach, D: Johanna Wokalek, Hans-Jochen Wagner,

Inga Birkenfeld, Andrea Szabová, Ondrej Koval



Film + Gespräch

JA, ANDREI IWANOWITSCH. FILM ÜBER EIN LEBEN

Über ein Jahr lang begleiteten Hannes Farlock und Dzianis Sakalouski – 2016 zum besten Kameramann in Belarus gewählt – den ehemaligen Buchenwaldhäftling Andrei Moiseenko mit der Kamera: »So einen außergewöhnlichen Menschen hatten wir zuvor noch nie getroffen. Nicht mit seinem Schicksal hadernd, jedem Tag und jedem Menschen mit Neugier belegend, leidensgeprüft aber nicht verbittert, heiter.« Aus über 55 Stunden Video- und Audiorohmaterial entstand ein Dokumentarfilm, der nicht nur das Leben von Andrei Moiseenko nachzeichnet, sondern auch seltene Einblicke in ein weitgehend unbekanntes Land, Belarus, bietet. Andrei Iwanowitsch wurde 1926 in einem kleinen Dorf etwa 150 Kilometer nördlich von Kiew geboren. Nach dem Tod seiner Mutter starb der Vater an der Front, die Stiefmutter wurde von den Deutschen erschossen. Als 16-Jährigen verschleppten ihn die Deutschen zur Zwangsarbeit zunächst nach Leipzig,

dann 1944 nach Buchenwald. Nach der Befreiung rekrutierte ihn die Rote Armee für fünf Jahre. Parallel zur Arbeit in einem Baukombinat holte er seine Schulbildung nach, fing auch ein Abendstudium an. Zuletzt arbeitete Andrei Moiseenko als Abteilungsleiter in einem Konstruktionsbüro in Minsk, wo er bis heute lebt. *Nach dem Film schließt sich ein Gespräch mit Andrei Moiseenko und dem Regisseur Hannes Farlock, moderiert von Gero Fedtke, an.*

D/BY, 70 min, OmU, R: Hannes Farlock

Veranstalter: Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

Eintritt: frei

MADAME

Die Dinner-Party von Society-Lady Anne steht unter keinem guten Stern: Aufgrund des unangekündigten Besuchs ihres Stiefsohns gibt es 13 Tischgedecke. Eine Katastrophe für die perfektionistische Hausherrin und ihren geschäftstüchtigen Ehemann Paul. Kurzerhand muss die Angestellte Maria als 14. Gast einspringen – und prompt verliebt sich ihr wohlhabender Tischherr, der Kunsthändler David, in sie. Die um ihren Ruf besorgte Anne setzt nun alles daran, das entstandene Chaos ins Gleichgewicht zu bringen – während Maria an ihrer neuen Rolle immer mehr Gefallen findet. Stilsicher entführt die Regisseurin Amanda Sthers hinter die Kulissen einer Gruppe exzentrischer Kunstliebhaber der Pariser High-Society. *F 2017, 92 min, FSK o. A.*

R: Amanda Sthers, D: Rossy de Palma, Toni Collette, Harvey Keitel, Michael Smiley, Brendan Patricks

VOR DEM FRÜHLING

Der Präsident, einst Volksheld und Befreier seines Landes, wird entmachtet und muss in die wilde Gebirgsregion seiner Heimat flüchten, begleitet nur von einer Handvoll treuer Anhänger. In der Hoffnung auf loyale Unterstützer zu stoßen und die Macht wiederzugreifen, ziehen sie über schneebedeckte Berge und unwegsame Pässe, durch tiefe Wälder und reißende Ströme – voll Schönheit und Gefahren. Durch den ständigen Wechsel der Verstecke versucht die Gruppe, ihren Gegnern zu entkommen, doch ein unsichtbarer Verfolger setzt sie unter unerschütterlichen psychologischen Druck. Die all umschließende Natur, ihr Zufluchtsort, stellt sich als unberechenbare Gewalt heraus, die sich jederzeit gegen sie wenden kann. Und auch nicht jedes abgelegene



Vor dem Frühling

Heim ist von verbündeten Seelen bewohnt. Die Reise wird zu einer Rastlosen – zwischen Vertrauen und Misstrauen, zwischen Hoffnung und Zweifel.

GE/D/F 2017, 99 min, FSK 12

R: George Ovashvili, D: Hossein Mahjoob, Kishvard Manvelishvili,
Nodar Dzidziguri, Lika Babluani, Zurab Antelava

Film + Gespräch

FESTIVAL DER DEMOKRATIE

Am 7. und 8. Juli 2017 trafen sich die Regierungsvertreter*innen der EU und die 19 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer der Erde in Hamburg. Innensenator Andy Grote kündigte das G20-Treffen als »Festival der Demokratie« an. Über 30.000 Polizist*innen waren in der Stadt um das Treffen zu schützen, 100.000 Menschen kamen um dagegen zu demonstrieren. Lars Kollros und Alexandra Zaitseva begleiteten die Demonstrationen mit Ihren Kameras. In den letzten Monaten wurden zusätzlich noch einige Interviews gefilmt. Dieser Dokumentarfilm arbeitet die Proteste und die Handlungen der Polizei kritisch auf. Der Film wurde über Crowdfunding von über 200 Spender*innen finanziert und ermöglicht.

Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch mit dem Filmmacher Lars Kollros und Jan van Aaken (ehem. MdB, DIE LINKE, Hamburg) statt.

D 2017, FSK 12, R: Lars Kollros

Eintritt: 6,- / ermäßigt 5,- Euro

Jane



JANE

Der Oscar- und Emmy-nominierte Regisseur Brett Morgen nutzt einen Fundus von bisher unveröffentlichtem 16mm-Filmmaterial, das nach 50 Jahren aus den Archiven des National Geographic gegraben wurde, um ein neues Licht auf die bahnbrechende Umweltschützerin Jane Goodall zu werfen. Brett Morgen, der vom Wall Street Journal als »der führende Revolutionär des Amerikanischen Dokumentarfilms« beschrieben wurde, erzählt Goodalls Geschichte ab 1960, als die 26-jährige Britin in einem entlegenen Gebiet des nordwestlichen Tansania ankommt, um dort Primaten zu studieren. Von ihrer Tierliebe angetrieben, aber ohne Universitätsabschluss, triumphiert Goodall in einem von Männern dominierten Feld und stellt die konventionellen Forschungsmethoden mit ihrer einzigartigen Herangehensweise an die

Tierbeobachtung in Frage. Geduldig erlangt sie das Vertrauen der Tiere und macht schnell Schlagzeilen mit der Entdeckung, dass Schimpansen hochintelligente soziale Kreaturen sind, die Werkzeuge benutzen, um Nahrung zu sammeln.

USA 2017, 90 min, FSK o. A.

R: Brett Morgen

*Film + Gespräch: Die DEFA in Thüringen
mit Klaus-Dieter Felsmann*

KARBID UND SAUERAMPFER

Dresden, 1945. Kalles ehemaliger Arbeitsplatz – eine Zigarettenfabrik – liegt in Schutt und Asche. Um den Betrieb wieder aufzunehmen, braucht man vor allem Karbid zum Schweißen. Kalle hört von einer Quelle in Wittenberg und trampet per Anhalter dahin. Schwieriger ist der Heimweg mit sieben Fässern Karbid zu bewerkstelligen. Eine der besten DEFA-Komödien mit einem grandios aufspielenden Erwin Geschonneck in der Hauptrolle und dem im thüringischen Nobitz geborenen Regisseur Frank Beyer. *Klaus-Dieter Felsmann, Filmpublizist aus Berlin, führt in den Film ein und steht im Anschluss an die Vorführung auch für ein Filmgespräch zur Verfügung.*

DDR 1963, 85 min, FSK 12, s/w

R: Frank Beyer, D: Erwin Geschonneck, Marita Böhme, Fred Delmare,
Manja Behrens, Margot Busse

Veranstalter: Kino mon ami Weimar und Landeszentrale für politische
Bildung Thüringen.

Eintritt: 6,- / 5,- Euro | Weimarpass: 1,- Euro

THELMA

Die schüchterne Thelma verlässt ihr streng religiöses und konservatives Elternhaus in der ländlichen Idylle der norwegischen Wälder, um in Oslo zu studieren. Als sie auf dem Campus ihre Kommilitonin Anja kennenlernt, entwickelt sich zwischen den beiden eine starke Anziehungskraft. Zum ersten Mal in ihrem Leben genießt sie die Zwanglosigkeit der Jugend, feiert Partys und entdeckt ihre Weiblichkeit. Doch plötzlich erlebt Thelma epilepsieartige Anfälle und es beschleicht sie der Verdacht, dass mit ihrem Befreiungsschlag auch übersinnliche Fähigkeiten freigesetzt wurden, die in ihrer Familiengeschichte tief verwurzelt sind. Der preisgekrönte Regisseur Joachim Trier präsentiert mit THELMA einen sinnlichen Mystery-Thriller über eine junge Frau zwischen Unterdrückung und Verführung. Auf visueller Ebene besticht der norwegische Oscar®-Beitrag als meisterhafte Verneigung vor dem Kino der 80er Jahre. Getragen von der phantastischen, jungen Hauptdarstellerin Eili Harboe entwirft THELMA übernatürliches Kino zwischen faszinierender Bilderpracht und entfesselter Symbolsprache.

N/F/DK 2017, 116 min, FSK 12, empfohlen ab 16 J.

R: Joachim Trier, D: Eili Harboe, Kaya Wilkins, Henrik Rafaelsen,
Ellen Dorrit Petersen, Grethe Eltervåg

KINDERKINOPROGRAMM / SCHULKINO

Infos unter: www.kinderfilmwelt.de

Kitas 17. – 20.4. / 10.00 Uhr

Ferienkino 1. – 8.4. / 10.00 / 15.00 Uhr

Kinderkino 14. / 15. / 21. / 22. / 28. / 29.4. / 15.00 Uhr

Ferienkino

MEIN FREUND, DIE GIRAFFE

Dominik und Raff sind von klein auf die allerbesten Freunde und verbringen jede freie Minute gemeinsam. Allerdings ist Raff nicht einfach ein normaler Spielkamerad, wie ihn jeder Junge hat, sondern etwas ganz Besonderes: Raff ist eine Giraffe, die sogar sprechen kann! Weil Dominik mit seiner Familie direkt neben dem Zoo wohnt, kann er seinen Kumpel jeden Tag besuchen und die beiden erleben viele gemeinsame Abenteuer. Bis der Tag kommt, an dem Dominik eingeschult werden soll. Zuerst ist er sehr aufgeregt und freut sich auf die Schule. Doch als ihm bewusst wird, dass Raff ihn nicht dorthin begleiten kann, macht ihn das sehr traurig. Eine Lösung muss her! Gemeinsam mit seinem neuen Schulfreund tüftelt Dominik einen Plan aus, wie er Raff doch noch mit in die Schule nehmen kann. Wird es ihm gelingen?

NL 2017, 74 min, FSK o. A.

R: Barbara Bredero, D: Liam de Vries, Martijn Fischer, Dolores Leeuwini

Kinoseminar: NS-Propaganda im Film

HITLERJUNGE QUEX

Berüchtigter NS-Propagandafilm, in dessen Mittelpunkt der ideologische Gesinnungswandel einer Arbeiterfamilie steht: Kommunistische Jugendverbände und die Hitlerjugend stehen sich im Berlin der beginnenden 1930er Jahre als verfeindete Organisationen gegenüber. Heini Völker, Druckerlehrling und Sohn eines Kommunisten, lässt sich auf die Seite der Hitlerjugend ziehen und verrät einen geplanten kommunistischen Anschlag auf das Hitlerjugendheim.

D 1933, 95 min, s/w, Vorbehaltsfilm, empfohlen ab Klasse 10

R: Hans Steinhoff, D: Jürgen Ohlsen, Heinrich George, Berta Drews, Claus Clausen

Veranstalter: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Institut für Kino- und Filmkultur Wiesbaden und Kino mon ami (nur mit vorheriger Anmeldung).

Eintritt: 4,- Euro für Schüler.

Kinderkino / Kitas

BAMSE

Bamse ist nicht nur der liebste Bär der Welt, sondern auch der stärkste – vor allem, wenn er Omas Donnerhonig schlabbert! Damit ist er unbesiegbar, und Diebe haben keine Chance mehr in seiner Heimatstadt. Reinhard Fuchs gefällt das gar nicht. Böse und gemein wie er ist, bringt er alle gegen Bamse auf. Ihr Plan: Sie entführen Bamses Oma, damit sie für den Bären keinen Donnerhonig mehr herstellen kann. Um seine Oma zu retten, gebt sich Bamse zusammen mit

seinen Freunden Hopser und Herr Schildkröte auf eine gefährliche Reise durch den Wald der Trolle. Als sie in der Stadt der Diebe, in der Bamses Oma gefangen gehalten wird, ankommen, wartet bereits Reinhard Fuchs auf sie. Der Bamse-Bär ist seit über 50 Jahren einer der populärsten Kinderhelden Schwedens und kommt jetzt endlich mit seinen Abenteuer auch in unsere Kinos! BAMSE erhielt von der Filmbewertungsstelle (FBW) das Prädikat »besonders wertvoll«.

S 2014, 63 min, FSK o. A., Animation

R: Christian Rytenius

Unser Kino wird unterstützt durch die Stadt Weimar und das Land Thüringen, Referat Medien – Thüringer Staatskanzlei.

 <p>New goods from India!</p> <p>Goa! Goa!</p> <p>Gewandung + Geschmeide.</p>	Klamotten
	Schmuck
	Räucherwerk
	Sarees
	Tücher
	Lampen
	Kleinmöbel
	Schuhe
	Goa! Goa!
	Brauhausgasse Weimar hinter der Limona

Anzeige

Lexikon

DF / OF	Deutsche Fassung / Originalfassung
OmU	Originalfassung mit deutschen Untertiteln
OmE	Originalfassung mit englischen Untertiteln
R/D	Regie / Darsteller
FSK	Altersfreigabe der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft
FSK 6/12/16/18	freigegeben ab 6 / 12 / 16 / 18 Jahre
FSK o. A.	freigegeben ohne Altersbeschränkung

